

DACHHELDEN GESUCHT!
KÄMPFE FERN VON MUTTI!
FÜR BESSERE DÄCHER!

Ich bin so stolz - mein Sohn geht zu Schneider

Dachhelden gesucht!
41 „Gefällt mir“-Angaben · 7 sprechen darüber

Ausbildung
Dach Schneider Weimar GmbH sucht Azubis für 2012!
Impressum: <http://www.dach-schneider-weimar.de/cms/impresum>

Info

Fotos

Bewerb dich jetzt!

DEINE VIELDENTATEN

IMPRESSUM

Fahr zur See
WERD DACHDECKER!
damit Muddern nicht mehr weint.

WERD DACHDECKER!
damit Muddern nicht mehr weint.

Dachdecker Hamburg
81 „Gefällt mir“-Angaben · 4 sprechen darüber · 1 war hier

Ausbildung
Dachdecker Innung Hamburg sucht Azubis!

Info

Fotos

Dachdecker/Dachdecker... Anheuern!

JETZT ANHEuern

IMPRESSUM

TOB DICH AUS,
wo sonst niemand hinkommt!

TOB DICH AUS

Coole Dachdecker-Typen gesucht!

Nimm eine Charge als Dachdecker!

Da wartst du drauf!

Dachdeckerinnung Harburg
48 „Gefällt mir“-Angaben · 3 sprechen darüber · 0 waren hier

Ausbildung
Die Dachdeckerinnung Harburg sucht Azubis!

Info

Fotos

„Gefällt mir“-Anga...

29

JETZT BEWERBEN

Impressum

+ Outdoor Freak?
+ Willst 'ne geile Aussicht?
+ Fett Kohle verdienen?

Über den Dächern Berlins

Dachdecker@Berlin
216 „Gefällt mir“-Angaben · 12 sprechen darüber · 1 war hier

Ausbildung
Ablingung Dachdecker Azubis für die Hauptstadt gesucht!

Info

Fotos

VIDEOS

JETZT BEWERBEN

IMPRESSUM

Jugendliche verbringen viel Zeit in Facebook – für Dachdeckerbetriebe eine gute Chance zur Mitarbeitergewinnung.

Im sozialen Netzwerk abholen

SERIE INTERNET » Die Anforderungen steigen, die Zahl der Bewerber sinkt: Im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte bieten die neuen Medien einen zusätzlichen Kanal für die Mitarbeitersuche. Wir geben Tipps für die Umsetzung.

Frederike Pollner

Um für den eigenen Dachdeckerbetrieb geeignete Mitarbeiter zu finden, gibt es verschiedene Wege. Sowohl die Anzeige in der regionalen Tageszeitung als auch Mund-zu-Mund-Propaganda sind typische Ansätze, um Fachkräfte anzusprechen, die auf der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz sind. Immer häufiger sind Arbeitnehmer jedoch auch im Internet auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Hier gilt es nun, die wirkungsvollsten Kanäle zu identifizieren und entsprechend für die Suche einzusetzen.

Ihre Webseite als Werbepattform

Auf Ihrer Webseite veröffentlichen Sie alles zu Ihrem Leistungsspektrum, Ihren Referenzen und Ihrem Betrieb. Also denken Sie auch daran, einen Platz zu reservieren, um Arbeitssuchende Dachdecker und Azubis

anzusprechen. Platzieren Sie dafür auf der Startseite einen Hinweis wie: „Sie suchen eine neue Herausforderung im Dachdeckerhandwerk?“, und verlinken sie diesen mit einem kurzen informativen Text auf der Webseite. Achten Sie darauf, genau zu beschreiben, welche Anforderungen Sie an Mitarbeiter haben und welche Tätigkeiten zum Berufsbild gehören. So stellen Sie schon im Vorfeld sicher, dass sich vor allem geeignete Bewerber bei Ihnen melden. Achten Sie bei Tätigkeitsbeschreibungen genau auf passende Schlagworte: Welches Suchwort würden Sie selbst bei Google eingeben, wenn Sie eine neue Stelle als Dachdecker suchen? Nutzen Sie Kombinationen wie „Dachdecker Berlin“ oder „Dachdecker-geselle Reetdacheindeckung“, um Spezialisierungen herauszuarbeiten. Bewerber können so auf den ersten Blick einschätzen, ob die

Stelle für sie passt, und zusätzlich wird Ihre Stellenanzeige so besser über Suchmaschinen wie Google auffindbar. Wenn Sie gezielt Jugendliche ansprechen und für eine Ausbildung im Dachdeckerhandwerk begeistern möchten, sollten Sie einen angepassten Text auf Ihrer Webseite platzieren. Probieren Sie es mit der persönlichen Ansprache (zum Beispiel: „Du bist auf der Suche nach einem coolen Job?“) und denken Sie daran, dass ein potenzieller Azubi wahrscheinlich nicht genau weiß, was zum Tätigkeitsfeld gehört. Die Beschreibung des Berufsalltags sollte also entsprechend auch für Laien verständlich sein.

Stellenbörsen und Marktplätze nutzen

Beachten Sie bei der Suche nach neuen Mitarbeitern immer die Zielgruppe, die

Sie ansprechen möchten. Unterscheiden Sie zwischen Fachkräften und Auszubildenden. Wenn Sie einen Dachdecker-Gesellen suchen, der Sie in Ihrem Betrieb unterstützen kann, ist die Jobbörse der Arbeitsagentur die wahrscheinlich größte (kostenlose) Anlaufstelle im Internet (www.jobboerse.arbeitsagentur.de). Aber auch regionale Angebote wie www.meinestadt.de (kostenpflichtig) können eine gute Ergänzung von Printanzeigen sein. Informieren Sie sich auf jeden Fall auch bei Ihrer regionalen Dachdecker-Innung, ob das Angebot besteht, online Stellenausschreibungen zu veröffentlichen. Denn die Seiten der Innungen sind gut über Suchmaschinen wie Google auffindbar und bieten eine höhere Sicherheit als frei zugängliche Stellenbörsen. Und auch das Innungsportal Dachdecker.com arbeitet zurzeit an einer Stellenbörse für Arbeitgeber und -nehmer aus dem Dachdeckerhandwerk, um Sie bei der Suche nach geeigneten Fachkräften zu unterstützen.

Für die Ansprache von Azubis hingegen gibt es besondere Online-Angebote für Lehrstellen. So hat die Bundesagentur für Arbeit einen eigenen Bereich, in dem nur Ausbildungsplätze inseriert werden. Aber auch viele Handwerkskammern oder Innungen bauen in letzter Zeit eigene Online-Portale auf, die potenziellen Azubis Informationen zum jeweiligen Handwerk geben und dort auch Ausbildungsplätze vermitteln sollen.

Soziale Netzwerke: Holen Sie die Auszubildenden ab

Soziale Netzwerke wie Facebook werden immer wichtiger und wachsen stetig. Jugendliche verbringen dort schon jetzt über die Hälfte der Zeit, die sie sich online aufhalten. Deshalb bietet sich dieser Kanal besonders an, um potenzielle Azubis anzusprechen. Mit einer eigenen Facebook-Unternehmensseite bieten Sie interessierten Jugendlichen (aber auch arbeitssuchenden Dachdeckern) einen ersten Anlaufpunkt für Informationen zu Ihrem Betrieb und dem Dachdeckerberuf. Sprechen Sie in Ihren Veröffentlichungen auf der Seite direkt Jugendliche an und wecken Sie das Interesse am Dachdeckerberuf. Das funktioniert am besten mit Fotos von Dachdeckerarbeiten und Materialien, aber auch mit Videos, die über das Internet auffind-



bar (zum Beispiel im Video-Portal YouTube) und nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam sind. Animieren Sie auch Ihre Mitarbeiter, bei der Seite auf „Gefällt mir“ zu klicken und Inhalte zu veröffentlichen. Damit machen Sie auch die Freunde Ihrer Mitarbeiter auf die Seite aufmerksam. Denn jeder Facebook-Nutzer hat im Durchschnitt 130 Freunde. Sobald also einer Ihrer Gesellen mit der Unternehmensseite interagiert (kommentiert, „Gefällt mir“ klickt, veröffentlicht), sehen das alle seine Freunde (zum Beispiel „Max Müller gefällt Dachdeckermeister Meiers Foto“). Das ist die moderne Version der Mund-zu-Mund-Propaganda über soziale Netzwerke und erhöht den Bekanntheitsgrad Ihrer Seite und damit auch die Chance potenzielle Jugendliche anzusprechen.

Oder starten Sie direkt eine eigene Nachwuchskampagne über Facebook. Mit einem ansprechenden Design und zahlreichen Informationen, unterstützt durch eine Werbekampagne in Facebook, können Sie Jugendliche ansprechen, die auf der Suche nach einer Ausbildung sind.

Mitarbeitersuche im Internet ist nicht zu vernachlässigen

Wie auch in anderen Bereichen der Betriebsführung wird das Internet bei der Suche nach Fachkräften und Auszubildenden immer wichtiger. Denn besonders junge Menschen sind häufig online unterwegs, um sich über Ausbildungsberufe zu informieren. Aber auch bereits etablierte Fachkräfte nutzen zusätzlich zu den klassischen Angeboten das Internet für die Suche nach neuen Herausforderungen. Wenn Sie also Print- und Online-Angebote kombinieren, erhöhen sich Ihre Chancen, potenzielle neue Mitarbeiter zu erreichen und motivierte Azubis für Ihren Betrieb zu gewinnen.◀

Autorin

Frederike Pollner ist bei der DS Digitale Seiten GmbH, die das Innungsportal Dachdecker.com betreibt, für die Bereiche PR und Social Media zuständig.



Schlagworte fürs DDH Online-Archiv auf www.ddh.de:

Betriebsführung, Internet.